

Reichenbach, 3. November 2020

Corona-News vom 3. November 2020

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte

Die Corona-Situation an der Schule Reichenbach ist etwas stabiler geworden. Wir haben nach wie vor zwei positiv getestete Kinder in Isolation und ca. 20 Schülerinnen und Schüler in Quarantäne. Einige kommen schon wieder zur Schule, für andere hat die Quarantäne gerade erst begonnen. Die Zahlen sind seit fast einer Woche immer etwa gleich hoch.

Glücklicherweise können alle bisher positiv getesteten Lehrpersonen ihre Arbeit im Verlaufe dieser Woche wieder aufnehmen.

Bisher hat sich nach unseren Erkenntnissen noch keine einzige Person in der Schule mit COVID-19 angesteckt. Unsere strengen Sicherheitsmassnahmen scheinen also zu funktionieren. Es ist grossartig, wie gut die Kinder & Jugendlichen sich an die Regeln halten. Wir haben keine Konflikte deswegen.

Das Tragen der Maske kann für Kinder und Jugendliche eine gesundheitliche Belastung sein:

- Für Kinder bis zur 4. Klasse raten wir vom Maskentragen ab.
- Ab der 5. Klasse empfehlen wir im Moment die Masken, es ist aber absolut nicht zwingend. Wichtig ist, dass Sie Ihr Kind im Masken-Thema begleiten und beobachten. Es macht durchaus Sinn, dass 5./6. Klässler die Maske nur dann tragen, wenn sie sehr nahe beieinander sind.
- Ab der 7. Klasse sind die Masken nach wie vor immer und überall Pflicht.
- Wir hoffen, dass wir die sehr strengen Maskenweisungen im Kanton Bern schon in einigen Wochen etwas lockern dürfen.

Alle Lehrpersonen achten bewusst darauf, Pausen an der frischen Luft zu ermöglichen und die Schülerinnen und Schüler daran zu erinnern, ausreichend zu trinken.

Sinnvollerweise findet der Sportunterricht meistens im Freien statt.

Teilweise ist es schwierig, für alle Lehrpersonen (mit Krankheitssymptomen, in Quarantäne oder Isolation) Stellvertretungen zu finden. Viele Lehrpersonen leisten grosse Sondereinsätze und vertreten neben ihrem normalen Pensum zusätzlich abwesende Kolleginnen und Kollegen. Bei kurzfristigen Einsätzen müssen Lehrpersonen oftmals mit sehr knapper Vorbereitung in die Klassen. Das ist nicht anders möglich. In Einzelfällen müssen wir Wahlfächer ausfallen lassen.

Kinder und Jugendliche in Quarantäne erhalten von der Schule ausreichend Material, an dem sie arbeiten können. Es handelt sich hierbei nicht um komplett ausgereiften Fernunterricht. Dies ist neben dem Präsenzunterricht nicht machbar.

Freundliche Grüsse



Bruno Grossen
Schulleiter Reichenbach

PS: Auf www.reichenbach.ch/schule veröffentlichen wir ca. alle 3 Tage neue Informationen.